
Ortsgemeinde Fluterschen



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Dienstag, 16. Juni 2015
Ort	Landgasthof Koch
Beginn der Sitzung	19:00 Uhr
Ende der Sitzung	21:30 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Klaus Lauterbach
3. Beigeordneter Udo Heitkämper
4. Susanne Asbach
5. Martina Asbach-Sauer
6. Arnd Berger
7. Uwe Bürger
8. Torsten Henn
9. Ilka Hoffmann
10. Hans-Jürgen Laumann
11. Tanja Lück
12. Friedel Sohn
13. Kathrin Thomas

sonstige Teilnehmer

Volker Schütz, Fachbereich Bürgerdienste, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Schriftführer

Ralf Lichtenthäler

Volker Schütz (zu TOP 1)

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13

Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verkehrssituation auf dem Gemeindeweg zwischen dem Baugebiet „Auf dem Nassen“ und der K 31
2. Neugestaltung des Kinderspielplatzes
- Vergabe von Planungsleistungen
3. Auftragsvergabe für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge des Ausbaus der Gemeindestraße „Wasserberg“
4. Einwohnerfragestunde
5. Verschiedenes

TOP 1 Verkehrssituation auf dem Gemeindegeweg zwischen dem Baugebiet „Auf dem Nassen“ und der K 31

Der Vorsitzende weist in der Einleitung zur Beratung darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt bereits in früheren Sitzungen beraten wurde und erteilt dann dem Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung, Herrn Volker Schütz, das Wort. Dieser stellt klar, dass der Weg für den Verkehrsteilnehmer den Charakter einer öffentlichen Straße hat. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite wird aus Sicht der Verbandsgemeindeverwaltung, welche zugleich Straßenverkehrsbehörde ist, die derzeitige Verkehrsregelung mit Begegnungsverkehr dem Ausbauzustand des Weges nicht gerecht. Bei einer Fahrbahnbreite von ca. 2,80 m und nicht vorhandenen Banketten oder Randstreifen ist ein Ausweichmanöver bei Begegnungsverkehr ohne das Überfahren von Grünland, und damit vermutlich von privaten Flächen, nicht möglich. Die Verkehrssicherungspflicht, welche bei der Verbandsgemeindeverwaltung liegt, hat zum Gegenstand, die notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um Schäden anderer zu verhindern. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, den Verkehrsfluss auf eine Richtung zu beschränken. Nach reger Diskussion und Beratung, in welcher auch die anwesenden Bürgerinnen und Bürger eingebunden sind, fasst der Ortsgemeinderat nachstehenden **Beschluss:**

Von der Steimeler Straße kommend wird das Befahren des Wirtschaftsweges durch Zeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ mit Ausnahme des Radverkehrs und landwirtschaftlichen Verkehrs verboten.

Vom Wohngebiet auf dem Nassen kommend verbleibt es bei der gewichtsmäßigen Beschränkung von 2,5 t. Eine Ausnahme hiervon für den landwirtschaftlichen Verkehr wird zugelassen.

Die vorhandene Beschilderung „Sackgasse ohne Wendemöglichkeit“ an der Einfahrt von der Steimeler Straße ist zu entfernen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

TOP 2 Neugestaltung des Kinderspielplatzes - Vergabe von Planungsleistungen

Zunächst informiert der Vorsitzende die Mitglieder des Ortsgemeinderats über die Bewilligung der beantragten Landeszuweisung aus dem Dorferneuerungskonzept für die Neugestaltung des Kinderspielplatzes in der Talstraße. Der Ortsgemeinde werden danach 55.400 € zur Verfügung gestellt. Somit besteht die Möglichkeit, die begonnene Planung weiter zu betreiben.

Das Büro für Städtebau und Umweltplanung Stadt-Land-plus, Boppard, welches auch schon die Leistungsphasen 1 – 4 der Planung abgewickelt hat, hat für die Leistungsphasen 5 – 9 ein Angebot abgegeben. Danach entstehen hierfür Kosten von 15.997,53 €. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag für die Planungsleistungen (LP 5 – 9) wird an das Büro für Städtebau und Umweltplanung Stadt-Land-plus, Boppard, zu einem Honorar von 15.997,53 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

TOP 3 Auftragsvergabe für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge des Ausbaus der Gemeindestraße „Wasserberg“

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt dem Ortsgemeinderat ein Angebot der Energienetz Mitte GmbH für den Erwerb von fünf Straßenleuchten (Leuchte SL 10 Micro Power LED) vor. Der Ortsbürgermeister führt aus, dass die fünf Standorte den Bereich „Wasserberg“ jedoch nicht ausreichend ausleuchten. Aus diesem Grund schlägt er zwei weitere Leuchtenstandorte vor.

Nach eingehender Diskussion spricht sich der Ortsgemeinderat für die insgesamt sieben vorgeschlagenen Leuchtenstandorte aus. Er stimmt allerdings der vorgeschlagenen Leuchtenart nicht zu.

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, ein Angebot für sieben Leuchten, ähnlich der, die im Neubaugebiet „Auf dem Nassen“ errichtet wurden, einzuholen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Errichtung von insgesamt sieben Straßenleuchten in der Gemeindestraße „Wasserberg“ zu. Gleichzeitig wird der Ortsbürgermeister beauftragt, ein Angebot für sieben Leuchten, ähnlich der, die im Neubaugebiet „Auf dem Nassen“ errichtet wurden, einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Karl-Erich Kratz teilt folgendes mit:

- Das Verkehrsschild am Wirtschaftsweg oberhalb des alten Wasserhochbehälters in der Steimeler Straße ist umgefahren worden.
- Im Zuge der Verlegung der Wasserleitung in der Steimeler Straße ist das Ortseingangsschild versetzt worden. Dieses sitzt jedoch schief und müsste gerichtet werden.
- Der Wirtschaftsweg „In den Dickten“ in Richtung „Leisenheg“ ist zugewachsen. Hier müssten die angrenzenden Anlieger für einen Rückschnitt des Überhangs sorgen.

TOP 5 Verschiedenes

Ratsmitglied Kathrin Thomas teilt mit, dass im Bereich des Ahornweges sehr schnell gefahren wird. Der Vorsitzende schlägt vor, in diesem Bereich die Geschwindigkeitsmessanlage aufzustellen, um den Verkehrsteilnehmern ihre Fahrgeschwindigkeit einmal vor Augen zu führen. Zu diesem Zweck muss allerdings zunächst eine Halterung für die Anlage bestellt werden.

Ortsgemeinde Fluterschen



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Dienstag, 16. Juni 2015
Ort	Landgasthof Koch
Beginn der Sitzung	19:00 Uhr
Ende der Sitzung	21:30 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Klaus Lauterbach
3. Beigeordneter Udo Heitkämper
4. Susanne Asbach
5. Martina Asbach-Sauer
6. Arnd Berger
7. Uwe Bürger
8. Torsten Henn
9. Ilka Hoffmann
10. Hans-Jürgen Laumann
11. Tanja Lück
12. Friedel Sohn
13. Kathrin Thomas

sonstige Teilnehmer

Volker Schütz, Fachbereich Bürgerdienste, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Schriftführer

Ralf Lichtenthäler

Volker Schütz (zu TOP 1)

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13

Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verkehrssituation auf dem Gemeindeweg zwischen dem Baugebiet „Auf dem Nassen“ und der K 31
2. Neugestaltung des Kinderspielplatzes
- Vergabe von Planungsleistungen
3. Auftragsvergabe für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge des Ausbaus der Gemeindestraße „Wasserberg“
4. Einwohnerfragestunde
5. Verschiedenes

TOP 1 Verkehrssituation auf dem Gemeindegeweg zwischen dem Baugebiet „Auf dem Nassen“ und der K 31

Der Vorsitzende weist in der Einleitung zur Beratung darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt bereits in früheren Sitzungen beraten wurde und erteilt dann dem Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung, Herrn Volker Schütz, das Wort. Dieser stellt klar, dass der Weg für den Verkehrsteilnehmer den Charakter einer öffentlichen Straße hat. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite wird aus Sicht der Verbandsgemeindeverwaltung, welche zugleich Straßenverkehrsbehörde ist, die derzeitige Verkehrsregelung mit Begegnungsverkehr dem Ausbauzustand des Weges nicht gerecht. Bei einer Fahrbahnbreite von ca. 2,80 m und nicht vorhandenen Banketten oder Randstreifen ist ein Ausweichmanöver bei Begegnungsverkehr ohne das Überfahren von Grünland, und damit vermutlich von privaten Flächen, nicht möglich. Die Verkehrssicherungspflicht, welche bei der Verbandsgemeindeverwaltung liegt, hat zum Gegenstand, die notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um Schäden anderer zu verhindern. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, den Verkehrsfluss auf eine Richtung zu beschränken. Nach reger Diskussion und Beratung, in welcher auch die anwesenden Bürgerinnen und Bürger eingebunden sind, fasst der Ortsgemeinderat nachstehenden **Beschluss:**

Von der Steimeler Straße kommend wird das Befahren des Wirtschaftsweges durch Zeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ mit Ausnahme des Radverkehrs und landwirtschaftlichen Verkehrs verboten.

Vom Wohngebiet auf dem Nassen kommend verbleibt es bei der gewichtsmäßigen Beschränkung von 2,5 t. Eine Ausnahme hiervon für den landwirtschaftlichen Verkehr wird zugelassen.

Die vorhandene Beschilderung „Sackgasse ohne Wendemöglichkeit“ an der Einfahrt von der Steimeler Straße ist zu entfernen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

TOP 2 Neugestaltung des Kinderspielplatzes - Vergabe von Planungsleistungen

Zunächst informiert der Vorsitzende die Mitglieder des Ortsgemeinderats über die Bewilligung der beantragten Landeszuweisung aus dem Dorferneuerungskonzept für die Neugestaltung des Kinderspielplatzes in der Talstraße. Der Ortsgemeinde werden danach 55.400 € zur Verfügung gestellt. Somit besteht die Möglichkeit, die begonnene Planung weiter zu betreiben.

Das Büro für Städtebau und Umweltplanung Stadt-Land-plus, Boppard, welches auch schon die Leistungsphasen 1 – 4 der Planung abgewickelt hat, hat für die Leistungsphasen 5 – 9 ein Angebot abgegeben. Danach entstehen hierfür Kosten von 15.997,53 €. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag für die Planungsleistungen (LP 5 – 9) wird an das Büro für Städtebau und Umweltplanung Stadt-Land-plus, Boppard, zu einem Honorar von 15.997,53 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

TOP 3 Auftragsvergabe für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge des Ausbaus der Gemeindestraße „Wasserberg“

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt dem Ortsgemeinderat ein Angebot der Energienetz Mitte GmbH für den Erwerb von fünf Straßenleuchten (Leuchte SL 10 Micro Power LED) vor. Der Ortsbürgermeister führt aus, dass die fünf Standorte den Bereich „Wasserberg“ jedoch nicht ausreichend ausleuchten. Aus diesem Grund schlägt er zwei weitere Leuchtenstandorte vor.

Nach eingehender Diskussion spricht sich der Ortsgemeinderat für die insgesamt sieben vorgeschlagenen Leuchtenstandorte aus. Er stimmt allerdings der vorgeschlagenen Leuchtenart nicht zu.

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, ein Angebot für sieben Leuchten, ähnlich der, die im Neubaugebiet „Auf dem Nassen“ errichtet wurden, einzuholen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Errichtung von insgesamt sieben Straßenleuchten in der Gemeindestraße „Wasserberg“ zu. Gleichzeitig wird der Ortsbürgermeister beauftragt, ein Angebot für sieben Leuchten, ähnlich der, die im Neubaugebiet „Auf dem Nassen“ errichtet wurden, einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Karl-Erich Kratz teilt folgendes mit:

- Das Verkehrsschild am Wirtschaftsweg oberhalb des alten Wasserhochbehälters in der Steimeler Straße ist umgefahren worden.
- Im Zuge der Verlegung der Wasserleitung in der Steimeler Straße ist das Ortseingangsschild versetzt worden. Dieses sitzt jedoch schief und müsste gerichtet werden.
- Der Wirtschaftsweg „In den Dickten“ in Richtung „Leisenheg“ ist zugewachsen. Hier müssten die angrenzenden Anlieger für einen Rückschnitt des Überhangs sorgen.

TOP 5 Verschiedenes

Ratsmitglied Kathrin Thomas teilt mit, dass im Bereich des Ahornweges sehr schnell gefahren wird. Der Vorsitzende schlägt vor, in diesem Bereich die Geschwindigkeitsmessanlage aufzustellen, um den Verkehrsteilnehmern ihre Fahrgeschwindigkeit einmal vor Augen zu führen. Zu diesem Zweck muss allerdings zunächst eine Halterung für die Anlage bestellt werden.
